

## Hinweise für das Ökumenische Forum 2018:

### Ort:

Martin-Luther-Kirche Ahlem  
Wunstorfer Landstr. 50b  
30453 Hannover-Ahlem

### Anreise:

Wer mit der Bahn anreist, kann vom Hauptbahnhof Hannover/ZOB mit dem Regiobus 700 Richtung Wunstorf bis zur Haltestelle „Martin-Luther-Kirche“ fahren.

**Kosten:** Wir bitten um eine Spende für Verpflegung und Tagungskosten. Sie kann vor Ort entrichtet werden.

### Weitere Informationen:

Hermann de Boer  
Vorsitzender des Arbeitskreis Gerechtigkeit,  
Frieden, Bewahrung der Schöpfung  
Masurenstr. 9 B  
31832 Springe  
Tel.: 05041-8027417  
E-Mail: Hermann.de.Boer@t-online.de

Arbeitskreis Gerechtigkeit, Frieden,  
Bewahrung der Schöpfung

c/o Hermann de Boer  
Masurenstr. 9 B  
31832 Springe

## Zukunft: Gerechtigkeit, Frieden, Schöpfung?



Ökumenisches Forum mit  
Nico Paech  
Mirjam Laaser  
Marco Hofheinz

**Samstag, 17. November 2018**  
10:00 Uhr

Martin-Luther-Gemeinde  
Hannover-Ahlem

Veranstalter: Arbeitskreis Gerechtigkeit, Frieden,  
Bewahrung der Schöpfung der Konföderation  
evangelischer Kirchen in Niedersachsen

in Kooperation mit



Das Forum soll aufzeigen, was die Zukunft der Erde und des Lebens gefährdet und welche Schritte notwendig sind. Es wird auch die Frage aufgreifen, ob wir in den Kirchen wie in der Gesellschaft neue Impulse und Handlungsansätze brauchen.

1988 fanden in Niedersachsen die drei ersten großen Versammlungen im Konziliaren Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung statt. In Oldenburg und Hannover kamen jeweils Hunderte von Christinnen und Christen zusammen, um angesichts „einer noch nie dagewesenen Bedrohung von globalem Ausmaß“, so hieß es 1990 in der Niedersächsischen Erklärung, „eine Antwort des Glaubens“ zu finden. Vor allem an der Basis der Kirchen war der Ruf unüberhörbar nach einem eindeutigen Zeugnis der Kirchen für Gerechtigkeit unter den Menschen, für Frieden zwischen den Völkern und für die Bewahrung des Lebens der ganzen Schöpfung.

30 Jahre später ist das globale Ausmaß der Bedrohung weiterhin erschreckend hoch. Was fordert heute unseren Glauben und unser Handeln heraus? Was hat sich verändert, was ist gleich geblieben? Welche Möglichkeiten sehen wir, Einfluss zu nehmen auf die Politik, auf Entwicklungen in der Gesellschaft und auf die Kirchen?

Schließlich wollen wir gemeinsam feiern - nach 30 Jahren vielfältigen Engagements haben wir allen Grund dazu.

## Programm des Forums

ab 9:30 Ankommen

10:00 Begrüßung / Kennenlernen

10:30 Zeitansagen

... „Gerechtigkeit“: Dr. Mirjam Laaser,  
Leiterin der Abteilung Internationale  
kirchliche Zusammenarbeit, Ev.-luth.  
Missionswerk in Niedersachsen

... „Frieden“: Prof. Dr. Marco  
Hofheinz, Professor für Systematische  
Theologie, Leibniz Universität Hannover

... „Bewahrung der Schöpfung“:  
apl. Prof. Dr. Niko Paech  
Nachhaltigkeitsforscher und Wirtschafts-  
wissenschaftler, Universität Siegen

12:30 Arbeitsgruppen

13:00 Pause / Mittagessen

14:00 Podiumsdiskussion mit der  
Referentin und den Referenten  
*Moderation: Elvin Hülser*

15:00 Pause / Kaffee und Kuchen

15:30 Was wollten wir? Was ist daraus  
geworden? Rückblick auf 30 Jahre  
Konziliarer Prozess in Niedersachsen  
*Hermann de Boer*

16:00 Wie geht es weiter?

18:00 Abendandacht  
mit Renate Höppner, Magdeburg

19:00 Erinnern – Erzählen – Feiern  
(mit Snacks und Getränken)

## Anmeldung

bis zum 3. November 2018 per Email oder  
postalisch an:

Hermann de Boer  
Masurenstr. 9 B  
31832 Springe  
Tel.: 05041-8027417  
E-Mail: Hermann.de.Boer@t-online.de

**Ökumenisches Forum  
am 17. November 2018  
in der Martin-Luther-Kirchengemeinde  
Hannover-Ahlem**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_